

Date auf Uchiha Art

Von bloodyhime

Kapitel 1:

Die Haruno stürmte geradezu in ihr Büro. Jede Minute zählte, sie wollte nicht dass ihr Patient verblutete.

Bei ihrem Büro angekommen ries sie die Tür mit einem lauten Knall auf.

Ihre Aufmerksamkeit lag auf dem "Besuch" ihres Büros. Zwei Anbus, seine Teammitglieder warteten hier. Es wäre doch wirklich zu auffällig für die Zivilbevölkerung Konohas wenn zwei Anbus in blutiger Kleidung im Warteraum erschienen.

Die zwei männlichen Shinobis standen auf als sie hineinschneite.

"Ich will dass ihr mir sofort die Familie eures Teamkameraden erholt. Wie ist mir egal, Hauptsache sofort!" donnerte sie sofort los.

"Wie geht es ihm?" fragte der eine mit der Fuchsmaske.

"Er ist am Leben. Seine Verletzungen sind schwer. Und ich will sofort seine Familie hier haben!"

Mussten alle Leute heute ihre Fragen mit Gegenfragen beantworten?! ARG...

"Warum?" kam die andere Stimme des Anbus, der mit einer Adlermaske vor ihr stand.

"Ganz einfach Mister Cool. Euer Kamerad wird mir unter meinen Fingern wegbluten wenn er nicht sofort die benötigte Menge Blut bekommt! Am besten einer der das gleiche Bluterbe hat. Und keine Ausreden. Ich weiß dass er ganz genau aus einem der Clans kommt, Hyuuga! Also holt mir sofort seine Familie her!" Na das war mal eine Erklärung.

"Woher...?" hauchte der Mann mit der Fuchsmaske.

"Ich erkenne Chakra, und seins kommt aus dem Hyuuga Clan, also wenn du willst das er überlebt besorg mir sofort ein Familien Mitglied! PRONTO!" Musste sie den erst Schreien damit man sie verstand?

Beide Anbus sahen sich zuerst an, ehe der mit der Fuchsmaske nickte und in einem Blätterwirbel aus dem Raum verschwand.

Die junge Haruno verschränkte die Arme vor ihrer Brust. Sie hoffte dass er sich wirklich beeilte.

"Woher weißt du, dass er ein Bluterbe besitzt?" Der Anbu mit der Adlermaske stand in voller Größe vor ihr. Wollte er ihr Angst machen?

Sie seufzte, strich sich mit einer Hand durch ihre Haare.

"Ich bin Medic-Nin, ganz einfach. Ich erkenne den Unterschied zwischen Zivilisten und einem Shinobi. Besonders zwischen einem Shinobi mit Bluterben und einem mit keinem.

Wenn er nicht die richtige Blutgruppe bekommt wird er verbluten. Deswegen brauch ich jemanden aus seiner Familie. Am besten so viele wie Möglich." erklärte sie ihm.

Die Operation schlauchte an ihr und jetzt noch eine Antworten Runde extra geben. Das gleiche dann auch noch bei der Familie...

"Verstehe." kommentierte er jede gleich.

Die Haruno schloss ihre Augen zur Konzentration. Sie hob eine Augenbraue. "Kommt es mir so vor oder ist dein Kollege schon im Anmarsch, in Begleitung?"

»Ging aber doch schneller als Erwartet. « dachte sie sich nur stumm.

Innerlich war der Anbu über ihren Spürsinn verwundert. Durch sein Byakugan konnte er genau erkennen das sein Teammietglied auf dem Weg hier war, mit den richtigen Personen.

"Du hast recht. Sie werden gleich im Eingang ankommen." beantwortete er ihre Frage.

"Gut." Sie sah noch wie der Anbu mit der Fuchsmakse mit einem Laubwirbel erschien, ehe sie aus dem Raum trat. Sie musste der Familie schnell erklären worum es ging.

Im Eingangsbereich des Krankenhauses angekommen sah sie sich um.

Genau in diesem Moment, wie ihr Blick an der Schiebetüre lag, kamen drei Personen hinein.

Zwei weitere Männer und eine Frau.

Einer der Männer sah bereits etwas älter aus.

Alle hatten schwarze Haare. Und sie sahen ihrem Patienten ähnlich. Sehr gut. Das konnte nur gutes bedeuten.

Aber erst jetzt sah sie es richtig. Auf dem Gewand der herbestellten Personen lag das Uchiha Zeichen.

Heute war wirklich nicht ihr Tag.

"Uchiha-san!" begrüßte sie die drei Menschen.

"Wieso bestellt uns mitten in der Nacht ein Anbu in das Krankenhaus?" harschte der ältere Mann los.

Okay, der Anbu hatte sie nicht aufgeklärt.

"Ich habe leider nicht viel Zeit für Erklärungen, Uchiha-san. Bitte folgen Sie mir." bat die Ärztin die Personen.

Die Frau in der kleinen Gruppe klammerte sich an den Arm des Mannes.

Mit nur einem Nicken bestätigte er das sie ihr folgen würden.

Schnell ging die Haruno mit der Begleitung Richtung Op-Saal.

Vor einer Glasscheibe, wo die Vorhänge davor zugezogen waren, blieb sie schließlich stehen.

"Ich muss Sie bitten diese Person zu identifizieren. Wenn Sie zu ihrer Familie gehört können Sie mir helfen sein Leben zu helfen. Erschrecken sie nicht. Bereit?" Der Blick der Ärztin lag überhaupt auf dem Blick der Frau. Wenn sie die Mutter war, und das da drinnen vielleicht ihr Sohn war...

Stumm erwiderte sie den Blick. Ein ganz leichtes Nicken zeigte das sie bereit war. Sorge lag auf ihrem Gesicht.

Aus der Mimik der beiden anderen Männer war so gut wie nichts herauszulesen.

»Eisberge.«

Mit einem Ruck zog die Haruno an einer Schnur und der Vorhang ging zur Seiten. Man hatte nun einen freien Blick auf dem was sich hinter der Glasscheibe befand.

Ein Mann der auf einer sterilen Liege lag, rund um hin Krankenschwestern und einen Ärztin. Dazu auch noch einige Geräte die um ihm herum standen. Kein schöner Anblick.

"Sasuke-chan!" hauchte die Frau erschrocken, als sie das Gesicht des Patienten erkannte. Unbewusst knickten der Frau die Beine weg.

»Hatte ich doch Recht. Es ist seine Mutter. «

Wieder schnell, um ihr den weiteren Anblick zu ersparen, zog sie den Vorhang zu.

Um wirklich sicher zu gehen fragte sie "Also kennen Sie ihn?"

"Ja. Er ist mein Sohn." antwortete der Mann mit dem sie vorhin auch schon geredet hat.

"Sehr gut. Deswegen habe ich Sie herbestellt Uchiha-san. Sasuke-san benötigt dringend Blut von einem nahem Blutsverwandten, sonst stehen die Chancen schlecht." Wieder ließ sie den Satz offen stehen, wusste doch die drei Menschen vor ihr was es zu bedeuten hatte.

"Ich mach's. Wo muss ich hin?" meldete sich der jüngere Mann mit den schwarzen Haaren mit dem Pferdeschwanz. "Sie sind...?" hackte sie wieder nach.

"Der Bruder." antwortete er schlicht.

"Perfekte. Bitte folgen Sie mir schnell Uchiha-san. Ich werde Ihnen Blutabnehmen."

Der Mann hinter hier ging hinter ihr her, natürlich auf leisen Sohlen.

Sie kamen in einem Extra Raum an. Stumm deutete die Ärztin auf einen Stuhl auf dem er Platz nahm.

Schnell zog sie sich die Handschuhe über, desinfizierte seine Armbeuge, suchte mit der Nadel seine Vene, stach hinein und ließ sein Blut in eine Konserve fließen.

"Scheiße! Ich bin so dumm." fluchte sie leise.

Der Mann vor ihr fragte nicht nach, sah sie aber an.

"Bitte sagen sie mir dass Sie ihr Bluterbe aktivieren können. Ich weiß dass es nicht bei jedem im Clan weitervererbt werden kann.

Wenn sie es nicht können, brauch ich jemanden der es kann."

Ihre grünen Augen lagen auf seinen Augen.

Ohne mit der Wimper zu zucken wurden seine Pechschwarzen Augen glühend Rot.

Sakura holte Luft. Sie hatte schon lange nicht mehr in ein Sharingan gesehen.

"Danke..." sagte sie nur schlicht.

Nervös tippte sie mit ihren Fingern auf ihrem Oberschenkel. Es dauerte noch kurz, ehe die Konserve voll war.

Als der Beutel endlich voll war, verschloss sie ihn Sorgfältig. "Vielen Dank Uchiha-san. Ich schicke Ihnen gleich eine Krankenschwester vorbei, die sich um Sie kümmern wird. Nur bitte bleiben Sie in der Nähe wenn ich Sie noch einmal brauche."

Und schon wieder verschwand die Haruno aus dem Raum. Es zählte wirklich jede Minute.